

2023

Wirkstoff in g,l / kg

Handelsname	Dosis	Firma	Formulierung	Phenmedipham	Desmedipham	Ethofumesat	Metamitron	Chlori dazon	weitere Wirkstoffe
<b>Wirkstoffgruppe W<sub>1</sub>:</b>		<b>PHENMEDIPHAM</b>							
Beetup 160	1	Stähler	EC	160					
Betam	1	Leu+Gygax	EC	160					
Corzal	1	Sintagro	EC	157					
Phenmedipham	1	Medol	EC	157					
	1	Schneiter	EC/SE	157					
<b>Wirkstoffgruppe W<sub>2</sub>:</b>		<b>ETHOFUMESAT</b>							
Oblix	1	Schneiter	EC			200			
<b>Wirkstoffgruppe W<sub>3</sub>:</b>		<b>METAMITRON W<sub>3a</sub>:</b>							
Beta Omya	1	Omya	SC				700		
Bettix	1	Stähler	SC/WG				700		
Goltix	1	Leu+Gygax	WG				700		
Goltix Gold / 700	1	Leu+Gygax	SC				700		
Sugaro Gold	1	Syngenta	SC				700		
Sugaro Gamma	1	Syngenta	SC				701		
Metafol	1	Sintagro	SC				700		
Metamitron	1	Medol	SC				700		
		Schneiter	SC				700		
		<b>CHLORIADAZON W<sub>3b</sub>:</b>							
<b>Wirkstoffmischungen W<sub>2</sub> + W<sub>3a</sub>:</b>									
Metafol Super	2	Bayer	SC			150	350		
Oblix MT	2	Leu+Gygax	SC			150	350		
<b>Wirkstoffmischungen W<sub>1</sub> + W<sub>2</sub>:</b>									

Beetomax Forte	2	Amreco	EC	80	100
Beta Star	2	Schneider	EC	80	100
Medobet	2	Medol	EC	82	100
Wizard	2	Sintagro	EC	80	100

**Fertigmischung  $W_1 + W_2 + W_{3a}$ :**

Beta Super 3	3	Schneider	SC	51	51	153
--------------	---	-----------	----	----	----	-----

**ALS-Rüben:**

Conviso One	1	Bayer	OD			50 g/l Foramsulfuron + 30 g/l T
-------------	---	-------	----	--	--	---------------------------------

**Ergänzungsmittel:**

Debut (+ Gondor/Öl)	20-30g	Stähler	WG			500 / Trisulfuron
Lontrel (+ Herbizidöl)	0.6-1.2	Syngenta	SL			100 / Clopyralid
Clio 100 (+ Herbizidöl)	0.6-1.2	Schneider	SL			100 / Clopyralid
Diclopyr (+ Herbizidöl)	0.6-1.2	Sintagro	SL			100 / Clopyralid
Aloplex (+ Herbizidöl)	80-167g	Omya	SG			720 / Clopyralid
Spectrum	0.2-0.9	BASF	EC			720 / Dimethenamid
Loper	0.2-0.9	Omya	EC			720 / Dimethenamid
Cargon S	0.05-0.15	Stähler	CS			360 / Clomazone
Venzar	0.1-0.3	Bayer	WP			800 / Lenacil
Venzar	0.1-0.3	Stähler	SC			500 / Lenacil
Spark	0.1-0.3	Leu+Gygax	WP			800 / Lenacil
Lenacil	0.1-0.3	Schneider	WP			800 / Lenacil
Varape	0.1-0.3	Sintagro, Medol	WP			800 / Lenacil
Tanaris	0.3-0.6	BASF	SE			333 g/l Dimethenamid + Quinr
Solanis	0.3-0.6	Omya	SE			333 g/l Dimethenamid + Quinr
Agil	0.75-1	Leu+Gygax	EC			100 / Propaquizafop
Propaq	0.75-1	Schneider	EC			100 / Propaquizafop
Focus Ultra	2-3	BASF	EC			100 / Cycloxydim
Fluzi (Ruitor)	1.5	Sintagro	EC			125 / Fluazifop-butyl
Fusilade Max	1.5	Syngenta	EC			125 / Fluazifop-butyl
Targa Super	1-1.5	Bayer	EC			50 / Quizalofop-P-ethyl
Elegant 05	1-1.5	Sintagro	EC			50 / Quizalofop-P-ethyl

**Bemerkungen:**

$W_1$ :	Blattherbizid; je grösser das Unkraut, desto höher die Dosierung.
$W_2$ :	Blattherbizid/Bodenherbizid
$W_{3a}, W_{3b}$ :	Bodenherbizid; Bodenherbizide wirken auf feuchte Böden gespritzt besser als auf staubtrockene. Insbesondere CHLORIDAZON braucht für eine gute Wirkung nach der Behandlung viel Niederschlag. Zudem sollte im Zuströmbereich des Grundwassers darauf verzichtet werden.
Wirkstoffmischungen:	Je nach Mischungspartner gelten sie primär als Blatt- oder Bodenherbizide. Sie brauchen zur breiten Unkrautabdeckung zusätzlich ein Kontakt- oder Bodenherbizid.
Fertigmischung:	Eine flexible Anwendung ist nicht möglich.
Formulierung:	Flüssig: Formulierungen in EC und OD sind etwas aggressiver als solche in SC, SL, oder SE. Dies ist bei Einsätzen um 0° oder über 25°C ebenso zu berücksichtigen, wie beim Zumischen von Ergänzungsmitteln, Öl oder Gräsermittel. Fest: Formulierungen in WG (Granulate) sind anwenderfreundlicher als solche in WP (Pulver).
Herbizidöl:	Öl verbessert die Kontaktwirkung und darf ab dem 1. Split auf gesunde Rüben angewendet werden. Vorsicht ist geboten, bei Temperaturen ausserhalb von 5-20°C, beim Zumischen von EC-formulierten Herbiziden oder bei Produkten, die bereits Öl enthalten.
Spectrum, ... :	diese EC-formulierten Bodenherbizide (vgl. Formulierung), führen hin und wieder zu Rübenschäden. Auf leichten oder sauren Böden ist ein Zumischen im 1. Split riskant. Aufgelaufene Ungräser oder Unkräuter werden nicht mehr erfasst. Die Maximalmenge in Rüben ist 1.05 l/ha und in der Fruchtfolge über 3 Jahre maximal 1.5 l/ha
Venzar, ... :	Bodenherbizide; auf leichten oder sauren Böden ist ein Zumischen im 1. Split riskant.
Debut:	Blattherbizid; für eine gute Wirkung braucht es mind. 15°C, genügend Licht und den Zusatz Gondor oder Öl In Kombination mit Metamitron (>1 l/ha) kann die Wirkung abfallen (besonders bei Klebern)
Lontrel, ... , Alopex:	Blattherbizide; für eine gute Wirkung braucht es mindestens 15°C und einen Ölzusatz Rübenblatt darf nicht an Milchkühe verfüttert werden.

- Cargon S: Bodenherbizid; ein Zumischen zum normalen Split wird erst ab dem 4-6 Blatt empfohlen. Führt vorübergehend zu starkem Bleaching der Rüben. Nicht mit Gräserherbizid mischen.
- Conviso One: nur in ALS-resistenten Zuckerrüben einsetzen.
- Agil, ... : Blattherbizide; alle Produkte liegen in EC-Formulierung vor. Ein Zumischen mit der halben Aufwandmenge zum "Standardprogramm" ist möglich, kann aber zu Wirkungsverlusten führen.